

Die Klinik für HNO-Heilkunde ist auf die Diagnostik und Therapie von Hörstörungen spezialisiert. Zwei klinische Schwerpunktbereiche ermöglichen eine exakte Diagnose: die Phoniatrie und Pädaudiologie zur Hör- und Sprachdiagnostik im Kindesalter und die Audiologische Akustik zur Hördiagnostik bei Erwachsenen. Ferner bietet die HNO-Klinik das gesamte Spektrum der Therapiemaßnahmen zur Hörverbesserung an, wozu sowohl operative Therapien (z.B. Operationen an den Gehörknöchelchen) als auch nicht-operative Behandlungen gehören.

Im Falle einer hochgradigen Hörminderung oder gar einer Ertaubung stehen Hörimplantate (z.B. das Cochlea-Implantat) zur Verfügung. Aufgrund ihrer langjährigen Tradition im Bereich der Hörimplantate ist die HNO-Klinik bundesweit eines der größten Zentren für diese Spezialoperationen.

Die enge Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten, Hörgeräteakustikern, dem Cochlear Implant Centrum Rhein-Main sowie der Fachklinik in Bad Nauheim ermöglicht darüber hinaus eine optimale Versorgung unserer Patienten.

Ihre Ansprechpartner sind:



Prof. Dr. med. Timo Stöver
Direktor der Hals-Nasen-Ohren-Klinik



Prof. Dr. med. Katrin Neuman
Leiterin des Schwerpunktes Phoniatrie und Pädaudiologie



Prof. Dr.-Ing. Uwe Baumann
Leiter des Schwerpunktes Audiologische Akustik



Prof. Dr. Gottfried Diller
Direktor des CIC Rhein-Main

Cochlear Implant Centrum Rhein-Main

Das CIC Rhein-Main ist ein modernes, leistungsfähiges und zukunftsorientiertes Diagnostik-, Therapie-, Service-, Beratungs- und Forschungszentrum.

Das Konzept umfasst ambulante sowie stationäre Rehabilitation für Kinder und Erwachsene und beinhaltet u.a.:

- Hör- und Sprachtherapie bzw. Hörtraining
- Beratung
- Hör- und Sprachdiagnostik inkl. audiologischer Untersuchungen
- Schulung im Umgang mit Cochlea-Implantaten und Zusatzgeräten

Die Therapie kann in Deutsch, Englisch, Russisch und Türkisch erfolgen.

Das interdisziplinäre Team setzt sich zusammen aus: Audiologen, Hörgeräteakustikern, Lehrerin für Hörgeschädigte, Hör- und Sprachtherapeuten, Sozialpädagogen, Musikpädagogen, Diplom-Pädagogen, Pädagogin für Psychomotorik und Logopäden.

Ihr Ansprechpartner ist:

Fachklinik für Hörstörungen, Tinnitus, Schwindel und Cochlea-Implantate der Kaiserberg Klinik Bad Nauheim

Umfassende und ganzheitliche Rehabilitation – dies ist der Leitgedanke der Abteilung Hörstörungen, Tinnitus, Schwindel und Cochlea-Implantate der Kaiserberg Klinik in Bad Nauheim. Wir behandeln hörgeschädigte Menschen, die durch ihre Hörschädigung oder deren Auswirkungen beruflich und privat an ihre Grenzen gelangen.

Wir beraten und unterstützen, wenn Hörsysteme angepasst werden sollen oder sich die Frage nach einem Cochlea-Implantat oder anderen implantierbaren Hörsystemen stellt. Wir trainieren das Hörvermögen mit vorhandenen Hörsystemen (Hörgeräte, Cochlea-Implantaten, anderen implantierbaren Hörsystemen) und geben Hilfen für einen positiven Umgang mit der Hörschädigung.

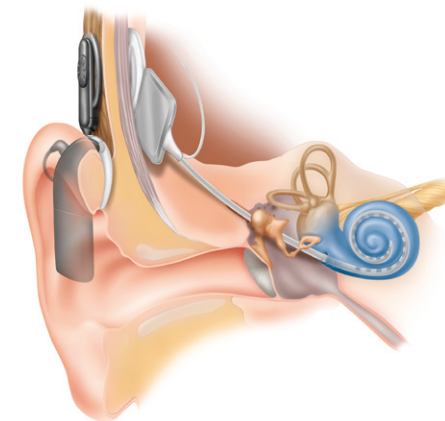
Zu unseren Patienten gehören außerdem Menschen mit Tinnitus und Schwindel, die lernen möchten besser mit ihren Belastungen umzugehen und dadurch Linderung zu erfahren.

Ihr Ansprechpartner ist:



Dr. med. Roland Zeh
Chefarzt Fachklinik für Hörstörungen, Tinnitus, Schwindel und Cochlea-Implantate

Funktionsweise eines Cochlea-Implantates



- 1 Der **Soundprozessor** nimmt Geräusche, Sprache und Musik auf und wandelt diese in digitale Signale um, die an die Sendespule übertragen werden.
- 2 Die **Sendespule** übermittelt die Signale mittels Funkwellen an das unter der Haut liegende Implantat.
- 3 Das **Implantat** wandelt die Signale in elektrische Impulse um und sendet diese weiter an eine Reihe winziger Elektroden auf dem „Elektrodenträger“, welcher sich in der Cochlea (Innenohr) befindet.
- 4 Die **Elektroden** umgehen die beschädigten Haarsinneszellen und stimulieren den Hörnerv direkt. Diese Signale werden an das Gehirn weitergeleitet und können als Geräusche, Sprache oder Musik interpretiert werden.

Selbsthilfegruppen

Cochlear Implant Verband Hessen Rhein-Main (CIV HRM) e.V.

Der CIV HRM ist ein Regionalverband der Deutschen Cochlear Implant Gesellschaft e.V. Der Verband arbeitet gemeinsam mit implantierenden Kliniken und Akustikern im Einzugsgebiet an Förderung und Akzeptanz des Cochlea-Implantats (CI). Die Hauptaufgaben bestehen darin, die Allgemeinheit und Betroffene über die Möglichkeiten des CI zu informieren sowie Neu-Implantierte beim Umgang mit der Hörprothese zu unterstützen. Die Mitglieder treffen sich drei bis vier Mal im Monat und stehen nach Terminabsprache jederzeit für Auskünfte zur Verfügung.

Ansprechpartner ist Michael Schwaninger.

Deutscher Schwerhörigenbund (DSB) – Landesverband Hessen e.V.

Der Landesverband ist ein Zusammenschluss der Ortsvereine und Selbsthilfegruppen Schwerhöriger und somit Bindeglied zwischen Basis und Bundesverband. Er vertritt die Interessen schwerhöriger und ertaubter Menschen auf der hessischen Landesebene. Dazu gehören die Arbeit in Gremien und Arbeitskreisen der Gesellschafts- und Sozialpolitik und der Behindertenhilfe sowie die Kontaktpflege auf allen Ebenen der Politik. Der DSB LV Hessen e.V. betreibt ferner ein Hörberatungs- und Informationszentrum. Hier werden von fachkundigen Mitarbeitern kostenlose Informationen und Beratung unter anderem zu technischen Hilfen angeboten.

Ansprechpartnerin ist Ingrid Mönch.

Adressen

**Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde am
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7/Haus 8D | 60590 Frankfurt/Main | www.kgu.de
Terminvereinbarung: Telefon 069-6301-5113 | Fax -6301-7806
ci-frankfurt@kgu.de

CIC-Cochlear Implant Centrum Rhein-Main
Grüner Weg 9 | 61169 Friedberg | www.cic-rheinmain.de
Telefon 06031-7305-0 | Fax -7305-20 | office@cic-rheinmain.de

**Fachklinik für Hörstörungen, Tinnitus, Schwindel und Cochlea-
Implantate der Kaiserberg Klinik Bad Nauheim**
Am Kaiserberg 8-10 | 61231 Bad Nauheim | www.pitzer-kliniken.de
Telefon 06032-703-0 | Fax -703-775 | info@pitzer-kliniken.de

Cochlear Implant Verband Hessen Rhein-Main (CIV HRM) e.V.
Ringstrasse 48 | 61231 Bad Nauheim | www.civhrm.de
Telefon 0173-2766152 | Fax 069-15039362 | schwaninger@civhrm.de

Deutscher Schwerhörigenbund Landesverband Hessen e.V.
Rothschildallee 16a | 60389 Frankfurt am Main
Telefon 069-46997656 | dsblvhessen@t-online.de

Netzwerk für besseres Hören

Ich will hören.

*Eine Initiative von Cochlear Deutschland
zur Aufklärung über hochgradige Schwerhörigkeit*

Cochlear Deutschland informiert mit der Initiative „Ich will hören“ über hochgradige Schwerhörigkeit und die Therapiemöglichkeiten mit implantierbaren Hörlosungen. Die Initiative stellt den Kontakt zu regionalen Netzwerken aus Medizin, klinischen Einrichtungen, Rehabilitationszentren, Selbsthilfeorganisationen und Beratungsstellen her.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG
Initiative „Ich will hören“
Karl-Wiechert-Allee 76 A, 30625 Hannover
Telefon 0511 - 542 04 41 | Fax 0511 - 542 04 43
info@ich-will-hoeren.de | www.ich-will-hoeren.de

Hier gibt's mehr zu hören!

Beratung, Hördiagnostik, Therapie und Rehabilitation.
Frankfurt am Main und Rhein Main-Region

Wenn Hörgeräte nicht mehr helfen



Ich will hören.

Eine Initiative von Cochlear Deutschland
zur Aufklärung über hochgradige Schwerhörigkeit